



DR. MARKUS RÖSLER

Mitglied des Landtages Baden-Württemberg

Dr. Markus Rösler MdL GRÜNE - Konrad-Adenauer-Str. 12 -70173 Stuttgart

An die Vertreterinnen und Vertreter der Presse

Stv. AK-Sprecher der Grünen im Finanzausschuss
Naturschutzpolitischer Sprecher der Grünen

Haus der Abgeordneten
Konrad-Adenauer-Str. 12
70173 Stuttgart
0711/2063-649
Markus.Roesler@Grueene.Landtag-BW.de
www.MarkusRoesler.de
www.facebook.com/Dr.MarkusRoesler

11. Mai 2020

500.000 Euro für Radverbindung Ditzingen-Leonberg

Rösler: „Land investiert in Infrastruktur und macht das Fahrrad für Alltag attraktiver“

Ditzingen profitiert von den heute vorgestellten Bauprogrammen des Landes für Radwege an Landes- und Bundesstraßen: Zu den geförderten Maßnahmen gehört der bereits laufende Aus- und Neubau des Radweges zwischen Leonberg und Ditzingen entlang der B295.

„Das Land investiert 500.000 Euro in den Neu- und Ausbau dieses Radweges zwischen Ditzingen und Leonberg. Ganz konkret verbessert sich die Infrastruktur auf 2,3 Kilometern“, teil der Landtagsabgeordnete Dr. Markus Rösler (Grüne) mit. Die Baumaßnahme ist Teilstück des Gesamtprojekts „Radnetz Baden-Württemberg“.

„Wir wollen das Fahrrad auch für den Alltag als Fortbewegungsmittel attraktiver machen. Dafür brauchen wir ein möglichst lückenloses Netz gut ausgebauter Wege. Mittelfristig wollen wir als Land erreichen, dass 20 Prozent aller Wege in Baden-Württemberg mit dem Fahrrad zurückgelegt werden“, erklärt Rösler.

„Die Lunge wird mit dem Radfahren frei und man ist nicht so anfällig für Krankheiten“, sagt Rösler. In den vergangenen Wochen seien deutlich mehr Menschen mit dem Rad unterwegs gewesen, beispielweise um öffentliche Verkehrsmittel zu vermeiden. Große Städte wie Stuttgart und Berlin haben sogar temporäre Radwege auf mehrspurigen Straßen angelegt. Auf diesen waren wegen der Corona-Pandemie ohnehin weniger Autos unterwegs. „Nahezu alle Bürgerinnen und Bürger besitzen und nutzen ein Fahrrad. Unser grün-geführtes Verkehrsministerium räumt der notwendigen Infrastruktur deshalb einen hohen Stellenwert ein“, so Rösler.

Bereits 2016 hat das Land eine umfassende Radstrategie sowie die Pläne für ein Alltagsradnetz Baden-Württemberg beschlossen. Verkehrsminister Winfried Hermann (Grüne) geht den Radwegbau strategisch an – sein Ministerium analysiert, wo besonders viele Pendler*innen unterwegs sind, an welchen Stellen es nachweislich Ausbau-Bedarf gibt bzw. wo das Potential besonders hoch ist, dass die Menschen öfter aufs Rad umsteigen. „Diese Chance sehe ich auch bei der neuen Verbindung zwischen Leonberg und Ditzingen“, so Rösler.